

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage V – verordnungsfähige Medizinprodukte (Serumwerk-Augenspüllösung BSS; ALCON BSS)

Vom 10. Oktober 2017

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat gemäß 1. Kapitel § 4 Abs. 2 i. V. m. 4. Kapitel § 41 Abs. 3 Satz 2 und 3 seiner Verfahrensordnung durch den Unterausschuss Arzneimittel in dessen Sitzung am 10. Oktober 2017 beschlossen, die Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinie) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), zuletzt geändert am 19. Oktober 2017 (BAnz AT 13.11.2017 B4), wie folgt zu ändern:

A.

- I. In der Anlage V wird in der Zeile „Serumwerk-Augenspüllösung BSS“ in der Spalte „Befristung der Verordnungsfähigkeit“ die Angabe „14. Dezember 2017“ ersetzt durch die Angabe „14. Dezember 2019“.
- II. Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung vom 15. Dezember 2017 in Kraft.

B.

- I. In der Anlage V wird in der Zeile „ALCON BSS“ in der Spalte „Befristung der Verordnungsfähigkeit“ die Angabe „14. Dezember 2017“ ersetzt durch die Angabe „8. Oktober 2018“.
- II. Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung vom 15. Dezember 2017 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 10. Oktober 2017

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken